

Betreff:
Medienberichte
Von:
litera@linzkongress.at
Datum:
Tue, 26 Aug 2008 15:36:31 +0200 (CEST)
An:
office@linzkongress.at

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde!

Obwohl das Publikum (mehr als 10.000 Besucher) von der ersten LITERA 2008 begeistert war, obwohl die Mehrzahl der Aussteller sich auf eine nächste LITERA im Jahr 2009 freut und zahlreiche neue Teilnehmer bereits Interesse bekundet haben mitzumachen, obwohl zahlreiche Schulen bereits nachgefragt haben ob sie auch 2009 wieder bei der LITERA dabei sein dürfen,

sehen wir uns auf Grund folgender Tatsachen veranlasst, unsere Vorbereitungen für die LITERA 2009 abubrechen:

1. Durch regelmäßige unwahre und unrichtige Schlagzeilen in einzelnen Medien, wird unser Ansehen und unser Kredit derart beschädigt, dass uns die Arbeiten an einer zweiten LITERA unmöglich gemacht werden. Es werden dadurch Gespräche mit Sponsoren und Finanziers hintertrieben und unmöglich gemacht und es soll ganz offensichtlich eine Fortsetzung der LITERA um jeden Preis verhindert werden.

Auf diese Art wird auch vereitelt, dass es der LITERA gelingt, den Ausfall von Fördermitteln des Landes O.Ö. durch Sponsoren und durch Werbeeinnahmen auszugleichen!

Die negative Berichterstattung und die Berichtsverweigerung einiger Medien vor und während der LITERA 2008 ist allen Ausstellern noch in böser Erinnerung!

Sogar vor dem Versand eines speziellen Spott- und Verleumdungspamphlets - welches sich in beleidigender und herabsetzender Form nur mit der LITERA und vor allem deren Obmann beschäftigt hat - an Politiker, Bankiers und andere Persönlichkeiten, schreckten diese Kreise nicht zurück, nur um die LITERA zu verhindern und um ihr wirtschaftlich zu schaden.

Diese mediale Bekämpfung und Rufschädigung bei der LITERA 2008 hat dazu geführt, dass Werbe- u. Sponsorverträge nicht abgeschlossen werden konnten und selbst Bankzusagen plötzlich nicht eingehalten worden sind.

Das Ausbleiben solcher Beträge führt natürlich dazu, dass wir Rechnungen im Zusammenhang mit der LITERA 2008 nun nur viel langsamer bezahlen können als dies unter ganz normalen Verhältnissen möglich wäre.

2. Bisher keine Förderung durch das Bundesland Oberösterreich für die LITERA 2008 (siehe unsere Homepage www.litera-linz.at)

3. Voraussichtlich keine Förderung für die LITERA 2009 durch das Land O.Ö.

4. Keine Möglichkeit des Bundes die LITERA zu fördern, wenn nicht zuvor (neben der Stadt LINZ) auch durch das Bundesland gefördert wird.

5. Die Förderzusage der Stadt LINZ für die LITERA 2009 ist geknüpft an eine gleichartige Förderung durch das Land O.Ö. (welche nicht zu erwarten ist!) und ist daher leider derzeit nicht relevant.

Als gemeinnützige Organisation, deren Mitarbeiter EHRENAMTLICH und KOSTENLOS für die LITERA tätig sind, wollen wir diese Feindseligkeiten gegen unser Projekt, wollen wir diese öffentlichen Verleumdungen und Beleidigungen, wollen wir diese kulturpolitische Benachteiligung nicht länger ertragen.

Wir danken an dieser Stelle all jenen Verlagen und Organisationen die sich bereits wieder zur LITERA 2009 angemeldet haben.

Wir bedanken uns bei allen Autorinnen und Autoren die schon jetzt wieder Lesungen auf der LITERA 2009 zugesagt haben.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Menschen die schon jetzt ihre Bereitschaft bekundet haben, bei der LITERA 2009 wieder mitzuarbeiten und diese zu unterstützen.

Wir bedanken uns bei den Lieferanten und Geschäftspartnern die schon jetzt bekundet haben, gerne auch wieder mit der LITERA 2009 zusammen zu arbeiten.

Mit herzlichen Grüßen,
Berthold Greif
Präsident

und Team

Für Rückfragen und Kontaktnahmen stehen wir Ihnen, wie bisher, unter den bekannten Anschriften und Telefonnummern zur Verfügung.

Aktuelle Informationen finden Sie weiterhin auf unserer Homepage
www.litera-linz.at

LITERA Internationale Buchmesse

c/o LINZER KONGRESSGESELLSCHAFT
Industriezeile 36
4020 Linz / Austria

Tel.: +43 (0)732 / 79 55 44
Fax.: +43 (0)732 / 79 55 44 10
Web: www.litera-linz.at
Mail: litera@linzkongress.at